



## SENIOR INTERNATIONAL

Informationen der Europäischen Senioren Union (ESU)

Ausgabe Nr. 5

Oktober 2006

**Das Exekutivkomitee der ESU** (der Vorstand) wird am 7. Dezember (14 bis 18 Uhr) in Brüssel die nächsten Projekte und Tagungen beschließen. Einladungen werden in Kürze versandt. Gemäß Satzung können alle Mitgliedsverbände bzw. Mitgliedsparteien zwei Repräsentanten entsenden. Das Generalsekretariat empfiehlt, sich jetzt bereits die günstigsten Flug- oder Bahntickets zu sichern.-

Die erste Stunde des Beisammenseins soll dem Erfahrungsaustausch gewidmet sein. Es wird gebeten, im Interesse eines guten Informationsflusses kurze Tätigkeitsberichte und eine aktuelle Liste der Funktionsträger vorzulegen.

**Das Generalsekretariat unserer Vereinigung** wird voraussichtlich im Frühjahr 2007 in das neue Hauptquartier der Europäischen Volkspartei in der Brüsseler Rue de Commerce /Handelsstraat 10 umziehen. Nach Wien (1995-2001) befindet es sich derzeit in Berlin.

**Unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Karamanlis** fand Anfang Oktober in Athen eine ESU-Regionalkonferenz statt. Ihr Motto: „Eine Gesellschaft für alle Generationen / Wege aus der Einsamkeit älterer Menschen“. Die „Deklaration von Athen“ mündet in dem Angebot der Eltern und Großeltern, den Jungen „Hand, Herz, Wissen und Erfahrung“ zu schenken – verbunden mit der Erwartung auf „Anerkennung und Respekt gegenüber den Senioren als ein gleichberechtigter und aktiver Teil der Gesellschaft“. Angemahnt werden neue politische Strategien, die der wachsenden Rolle Älterer und ihrer drohenden Vereinsamung gerecht werden. Vizepräsidentin Kanellopoulou-Mantziafou wertet den landesweit stark beachteten Kongreß als wichtige Initiative zur Stärkung des Seniorenverbandes der Nea Demokratia.

### Auf der Bundeslegiertenversammlung der CDU-Senioren-Union (Hannover 16./17.Okt.)

hob Präsident Dr. Worms die gleichen, auf dem Christentum wurzelnden Fundamente beider Vereinigungen hervor, die noch stärker in das Bewußtsein gebracht werden sollten. Er dankte für vielfältige Unterstützung für die ESU, ohne die es auch künftig nicht gehe. Prof. Dr. Otto Wulff wurde mit 97 % der Stimmen als Vorsitzender der CDU-Senioren wiedergewählt. Dr. Worms ist seit 2002 Ehrevorsitzender dieser etwa 60 000 Mitglieder zählenden deutschlandweit tätigen Organisation, die er 12 Jahre geleitet hatte. Als Vorsitzender der CSU-Senioren-Union (ebenfalls ESU-Mitglied) hielt Prof. Dr. Weckerle vor den über 200 Delegierten eine Begrüßungsansprache. Von Bundeskanzlerin Merkel wurde eine Videobotschaft übertragen.- Starkes Interesse fand ein im Tagungsgebäude errichteter Infostand der ESU.

**Dr. Conrad Schroeder (Freiburg im Breisgau /Deutschland)** ist nach kurzer Krankheit verstorben. Er war von 2001 bis 2004 Generalsekretär unserer Vereinigung. Das ESU-Präsidium gedachte seiner auf der jüngsten Tagung in Brüssel mit einem Gebet.

**Mit beiden litauischen Seniorenverbänden** unter Leitung von Jonas Volungevicius und Romualda Hofertiene traf Prof. Freiherr vom Stetten im August in Vilnius zusammen. Er ist Vorsitzender der CDU-Senioren-Union im deutschen Bundesland Baden-Württemberg und litauischer Honorarkonsul. Mit seiner Reise begann die Realisierung der im Mai in Berlin beschlossenen Zusammenarbeit der baden-württembergischen Senioren-Union mit ihren litauischen Kollegen.